



ÖSTERREICH

EUROPA

WELT

Wir freuen uns, Ihnen heute den ÖTTV-Newsletter präsentieren zu können. Ab sofort werden Ihnen in diesem Medium amtliche und diverse aktuelle Mitteilungen kostenlos zugesendet. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der neugestalteten Homepage. Die bisherige "ÖTTV-Information" gehört somit der Vergangenheit an. Der Newsletter wird nach Bedarf erscheinen.



NAVIGATION HOMEPAGE

Durch zahlreiche Umstrukturierungen auf unserer Homepage hat sich auch die Navigationsstruktur geändert. Wir haben einige Tipps zusammengestellt, damit Sie sich problemlos zurechtfinden.

[lesen Sie mehr](#)



ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Bei der Ordentlichen Generalversammlung am 6. Juni 2009 in Parndorf wurden wichtige Beschlüsse gefasst sowie Gremien gewählt und Ausschüsse bestätigt.

[lesen Sie mehr](#)



WORLD TEAM CUP 2009

Der Startschuss zur wohl bedeutendsten internationalen TT-Veranstaltung, die Österreich je ausgerichtet hat, ist gefallen. Von 22.-25. Oktober 2009 wird sich die Weltelite in Linz versammeln, um mit

Spitzenleistungen die Zuschauer zu begeistern.

[lesen Sie mehr](#)



TERMINPLAN 2009/10

Der vorläufige Terminplan (Stand 22. Juni 2009) für die Saison 2009/10 ist verfügbar.

[lesen Sie mehr](#)



STAATLICHE LEHRWARTEAUSBILDUNG 2008/09

Bei den Abschlussprüfungen am 12. Juni 2009 in Linz zeigten die Kandidaten und Kandidatinnen, was sie in der Ausbildung gelernt haben.

[lesen Sie mehr](#)



STAATLICHE LEHRWARTEAUSBILDUNG 2009/10

Die BSPA Graz plant in Zusammenarbeit mit dem ÖTTV auch für die Saison 2009/10 eine Ausbildung zum "Staatlich geprüften Lehrwart". Anmeldeschluss für die Eignungsprüfung ist der 11. September bzw. 23. Oktober 2009.

[lesen Sie mehr](#)

Österreichischer Tischtennis Verband, A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 12

Tel: +43 1 505 28 05, Fax: +43 1 505 90 35, tt@oettv.org

© Österreichischer Tischtennis Verband. Alle Rechte vorbehalten

Newsletter [abbestellen](#) [Daten ändern](#) [weiterempfehlen](#)

Navigationstipps

Im Folgenden finden Sie Hinweise zur

Navigation auf unserer Homepage.

- Die neue Struktur der Homepage orientiert sich in erster Linie an drei geografischen Bereichen: [Österreich](#) - [Europa](#) - [Welt](#), wo Sie relevante Informationen zu allen Turnieren mit österreichischer Beteiligung sowie zu den europäischen Klubbewerben finden können. In den Bereichen Europa und Welt können Sie außerdem Informationen über die Nationalteams aller Altersklassen abrufen. Weiters finden Sie Interessantes aus der Welt des Behinderten- und Seniorensports.
- Unter Aktuelles & Service finden Sie im [Downloadcenter](#) nicht nur Informationen zu österreichischen Turnieren (Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse) sondern auch Publikationen, Bestimmungen, Ranglisten, Formulare, Lehrbehelfe oder Informationen zu Aus- und Fortbildungen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter dem Punkt [Aus- und Fortbildungen](#).
- Eine zentrale Funktion der Homepage ist die Terminfunktion. Sie ist auf der Startseite rechts sowie unter Aktuelles & Service, [Termine](#) zu finden. Dort können all jene Informationen abgerufen werden, die Sie früher in der ÖTTV-Information nachlesen konnten (Kader für internationale Turniere sowie Lehrgänge, Betreuer etc.). Zusätzlich können Presstexte und Ergebnisse abgerufen werden.
- Unter ÖTTV findet sich ein neuer Bereich, nämlich jener der [Schiedsrichter](#). Dort findet man unsere internationalen Referees und Schiedsrichter, deren Einsätze und vieles mehr.

[Weitere Hinweise](#)

22.06.2009 16:05

Generalversammlung

[Druckversion der Beschlüsse](#)

Satzungen § 6 (3)

Es wird folgende Definition getroffen:

Als Bundesliga-Angelegenheiten gelten die folgenden Bereiche:

- a) Regulativ, Kapitel XI) "Bundesliga" § 47 - § 52
- b) Bundesliga-Durchführungsbestimmungen, Handbuch-Abschnitt E
- c) Geschäftsordnung der Bundesliga

Bundesliga-Bestimmungen allgemein

In der GV 2008 war beschlossen worden, dass zu überprüfen sei, welche Inhalte des Regulativs in die Bundesliga-Durchführungsbestimmungen übernommen werden könnten, sodass die einfache Mehrheit zur Beschlussfassung über Änderungen genügen würde. Folgende Punkte werden entsprechend umgeordnet:

- Regelung der Spielsysteme (§ 47 (1) und (2) b, c Regulativ)
- Auf- und Abstiegsregelungen (§ 47 (1) und (2) f Regulativ)

Definition bundesliga-spezifischer Angelegenheiten

(gemäß Auftrag der Ordentlichen Generalversammlung 2008):

"Bundesliga-spezifische Angelegenheiten sind jene Angelegenheiten, die in der Bundesliga-Vollversammlung unter Beachtung der dort gültigen Abstimmungsregeln beschlossen werden können. Die Generalversammlung ist davon in Kenntnis zu setzen."

Voraussetzung ist hierbei, dass es sich um bundesliga-interne Interessen ohne Berührung mit Landesverbands- und/oder ÖTTV-Interessen handelt bzw. dass bundesliga-interne Beschlüsse nicht bestehenden Bestimmungen der Landesverbände oder des ÖTTV widersprechen.

Bundesliga-spezifische Angelegenheiten sind insbesondere

- a) Begleitende Durchführungsbestimmungen zum Spielbetrieb:
Meisterschaftsausschreibung, Ergebnisdienst, Medienarbeit, Herausgabe einer BL-Zeitung (Newsletter) in elektronischer Form, Disziplinarsachen (in 1. und 2. Instanz)
- b) Bildung von Klassenausschüssen
- c) Durchführung von Wahlen der Klassenausschuss-Obleute durch die jeweiligen Klassenausschussmitglieder (Vereine)
- d) Erstellen einer eigenen Bundesliga-Homepage für Vermarktung und PR-Möglichkeiten

Regulativ § 46 (2)

§46 Pauschale Aufwandsabgeltung

(2) Die LTTV sind ermächtigt, für ihre Klassen Pauschalsummen bis zum Höchstmaß von € 1.500.- festzusetzen.

Regulativ § 46a (1)

§ 46a Aufwandersatz

(1) Wechselt ein Nachwuchsspieler zu einem Verein eines anderen LTTV, kann der LTTV des ursprünglichen Vereins von diesem Spieler den Ersatz der für diesen Spieler durch Belege nachgewiesenen Aufwendungen fordern.

Regulativ § 47 (1)

§ 47 (1) b)

Die 1. Herren-Bundesliga wird ab der Saison 2010/2011 mit 12 Mannschaften ausgetragen.

§ 47 (1) f)

Am Ende der Saison 2009/2010 steigen so viele Mannschaften aus der 1. Herren-Bundesliga ab, als bei Berücksichtigung von 2 Aufsteigern aus der 2. Bundesliga für die Erreichung der beschlossenen Klassengröße 12 erforderlich sind. Danach gibt es wieder nach jeder Saison 2 Absteiger aus der 1. Bundesliga und 2 Aufsteiger aus der 2. Bundesliga.

Regulativ § 47 (1)

§ 47 (1) f)

Die Anzahl der Fix-Absteiger aus der 2. Herren-Bundesliga hängt am Ende der Saison 2009/2010 davon ab, ob für die darauf folgende Saison 2010/2011 wieder die Klassengröße 16 erreicht wird. Die Platzierung für die Berechtigung, am Aufstiegsturnier der Landesmeister teilzunehmen, verschiebt sich entsprechend. Für den Fall, dass sich die Möglichkeit einer Reduktion in der 1. Herren-Bundesliga schon ab der Saison 2009/2010 ergibt, soll diese im Rahmen der bestehenden Bestimmungen genutzt werden.

Zusatzbestimmung:

Die 1. Herren-Bundesliga umfasst höchstens 14 Mannschaften. Falls bei normaler, derzeit geltender Auf- und Abstiegsregelung nicht die Zahl 14 erreicht wird, wird nicht aufgefüllt.

Regulativ § 47 (1), c) - 2. Herren-Bundesliga

Wechselt ein Nachwuchsspieler innerhalb desselben Landesverbandes den Verein, so kann er für den neuen Verein schon nach einem Jahr als Nachwuchsspieler in der 2. Herren-Bundesliga eingesetzt werden.

(Diese Regelung gilt ab der Saison 2009/2010.)

Regulativ § 47 (2)

§ 47 (2) e)

Ab der Saison 2010/2011 wird ein Qualifikationsturnier für den Aufstieg in die 2. Damen-Bundesliga durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind die Landesmeister und der 12. Platzierte der 2. Bundesliga. Die ersten 3 dieses Qualifikationsturniers steigen in die 2. Damen-Bundesliga auf (12., 13., 14.). Mit

Ausnahme des verpflichtenden Einsatzes eines Nachwuchsspielers gelten die Bestimmungen des Qualifikationsturniers der Herren.

Regulativ § 47 (2)

§ 47 (2) c)

Die 2. Damen-Bundesliga wird ab der Saison 2010/2011 mit 14 Mannschaften ausgetragen.

§ 47 (2) f)

Am Ende der Saison 2009/2010 steigen so viele Mannschaften aus der 2. Damen-Bundesliga ab, wie bei Berücksichtigung von 3 Aufsteigern aus dem Qualifikationsturnier für die Erreichung der beschlossenen Klassen-größe 14 erforderlich sind.

Regulativ § 47 (1) d) und (2) d) - Spielsystem der Play-off Bewerbe

Die Play-off Spiele müssen ab 2010 an Werktagen (Hin- und Rückspiel) ausgetragen werden.

Regulativ § 49 - Ausnahmebestimmungen

Ab der Saison 2010/2011 muss in allen 3er-Mannschaften der Bundesligen mindestens 1 Spieler eingesetzt werden, der für das österreichische Nationalteam spielberechtigt ist. In allen 4er-Mannschaften müssen 2 Spieler eingesetzt werden, die für das österreichische Nationalteam spielberechtigt sind.

Regulativ § 52 (2) - Vermarktung

Der Verteilungsschlüssel aus der Vermarktung der Bundesligen wird von der Bundesliga-Vollversammlung vorgeschlagen.

Bundesliga-Durchführungsbestimmungen, Punkt 2 - Rahmenbedingungen

Das Spielfeld muss bei allen Sammelrunden in den Damen-Bundesligen eine Mindestgröße von 10 x 5 m haben.

Bundesliga-Durchführungsbestimmungen, Punkt 6 - Pflichttermine

Die Pflichttermine für die Sammelrunden der Damen-Bundesligen werden wie folgt festgelegt: Samstag, 14 Uhr und Sonntag, 9 Uhr.

Bundesliga-Durchführungsbestimmungen, Punkt 7 - Spielverlegung

Für ITTF-Pro-Tour-Turniere ist vor der Auslosung zur Bundesliga-Meisterschaft ein Beschickungsplan durch den Sportausschuss und Nachwuchsausschuss des ÖTTV zu erstellen. Beim Beschickungsplan soll schon berücksichtigt werden, dass die Bundesligatermine möglichst gleichmäßig aufgeteilt werden können. Die vom ÖTTV beschickten ITTF-Pro-Tour-Termine werden bei der Bundesliga-Terminplanung freigelassen. Ab einem Monat vor einem Bundesligatermin ist dann eine vorher nicht geplante Pro-Tour-Teilnahme eines Bundesligaspielers kein Verlegungsgrund mehr.

Diese Regelung gilt für alle ITTF-Pro-Tour-Turniere im ganzen Jahr und bei den

Internationalen Meisterschaften des Nachwuchses zumindest für den Herbst; im Frühjahr wird eine Kooperation nahe gelegt.

Bundesliga-Durchführungsbestimmungen und Finanzregulativ

Die Vergütungssätze für Schiedsrichter bei Bundesliga-Spielen werden von je €25.- auf €30.- erhöht.

Geschäftsordnung der Bundesliga

Mindestens einmal jährlich ist der Erweiterte Bundesliga-Ausschuss als »Bundesliga-Vollversammlung« einzu-berufen.

Die Bundesligavollversammlung setzt sich zusammen aus

- a) den Mitgliedern des Erweiterten Bundesliga-Ausschusses
- b) Vertretern aller Vereine, die aktuell spielberechtigte Bundesligamannschaften haben.

Das Stimmrecht in der Bundesliga-Vollversammlung wird wie folgt vergeben:

Jedes Mitglied des erweiterten Bundesliga-Ausschusses hat eine Stimme. Jeder Vereinsvertreter hat unabhängig von der Anzahl seiner Bundesliga-Mannschaften eine Stimme (Vertretungs-Vollmachten können nur an Vereinsfunktionäre desselben Vereines erteilt werden). Ist ein Vereinsvertreter gleichzeitig Mitglied des Erweiterten Bundesliga-Ausschusses, werden seine Stimmen zusammengezählt. Um die Beschlussfähigkeit der Bundesliga-Vollversammlung zu erlangen, muss mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sein.

Geschäftsordnung der Bundesliga

Jene Teile der Geschäftsordnungen des ÖTTV, die im Besonderen Informationen über die Bundesligavollversammlung enthalten, wie Aufgaben, Ziele und Organe, sind öffentlich zugänglich zu machen.

Empfehlung zur Vermarktung / Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeitsgruppe Bundesliga-Struktur empfiehlt den Bundesliga-Vereinen eine Kooperation mit Internetfernsehen als ersten Schritt in Richtung eines Fernsehvertrages mit dem ORF.

Turnierbestimmungen

Startberechtigung bei Staatsmeisterschaften

Für U13 startberechtigte SpielerInnen sind bei Österreichischen Staatsmeisterschaften spielberechtigt, wenn sie bei einer der beiden den Staatsmeisterschaften vorangegangenen Nachwuchssuperligen bei den Burschen zumindest in der Gruppe 3 bzw. bei den Mädchen in der Gruppe 2 spielberechtigt waren. Sollten die Bedingungen der NWSL geändert werden, sind gleichwertige Ersatzregelungen hierfür zu treffen.

Startberechtigung bei A-Turnieren

Für U13 startberechtigte SpielerInnen sind bei den A-Turnieren spielberechtigt, wenn sie bei einer der beiden dem A-Turnier vorangegangenen Nachwuchssuperligen bei den Burschen zumindest in der Gruppe 3 bzw. bei den Mädchen in der Gruppe 2 spielberechtigt waren. Sollten die Bedingungen der NWSL geändert werden, sind gleichwertige Ersatzregelungen hierfür zu treffen.

Modus bei A-Turnieren

Die Anzahl der Teilnehmer an A-Turnieren soll von 72 auf 88 erhöht werden, wobei 16 Gruppen à 5-6 Starter gebildet werden und in der Zwischenstufe dann die 3., 4. und 5. um 16 Plätze für die 3. Stufe spielen.

Wirtschaftliche Bedingungen für A-Turniere

Die Nenngeldbefreiung für Kaderspieler wird aufgehoben.

Turnier-Software

Bei Veranstaltungen des ÖTTV, wie Österreichische Meisterschaften und Nachwuchssuperliga, ist eine vom ÖTTV bereitzustellende Turnier-Software mit Export-Schnittstelle für die Ergebnisbereitstellung verpflichtend einzusetzen.

ÖTTV-Gremien - gewählt

Da beide Wahlgänge bei der Wahl zum Stellvertretenden Präsidenten kein Ergebnis erbrachten, betraute die Generalversammlung bis zur Neuwahl bei einer außerordentlichen Generalversammlung Ing. Gerhard ENDERS vorübergehend mit der Wahrnehmung dieser Funktion.

An Stelle von Heinz LASSNIG wurde Josef THURY als Rechnungsprüfer gewählt.

ÖTTV-Ausschüsse - bestätigt

Im Sportausschuss heißt die neue Damenreferentin Judit HERCZIG (an Stelle von Elisabeth DEISTLER).

[Vollständige Auflistung Gremien und Ausschüsse](#)

World Team Cup



Vom 22. - 25. Oktober 2009 geht in Linz mit dem World Team Cup die bedeutendste TT-Veranstaltung, die jemals in Österreich ausgetragen wurde, in Szene.

Preise der Eintrittskarten

- Do. 22.10.2009 (10:00 - 22.30)
Intercontinentalcup (Qualifikation der Meister aus Afrika, Lateinamerika, Nordamerika, Ozeanien)
Erwachsene: € 9,00 / Jugendliche bis 16 Jahre, Senioren, Militär: € 6,00
- Fr. 23.10.2009 (11:00 - 13:00 / 15:00 - 17:30 / 19:00 - 21:30)
Viertelfinale
Erwachsene: € 12,00 / Jugendliche bis 16 Jahre, Senioren, Militär: € 8,00
- Sa. 24.10.2009 (10:00 - 22:00)
Semifinale
Erwachsene: € 12,00 / Jugendliche bis 16 Jahre, Senioren, Militär: € 8,00
- So. 25.10.2009 (13:00 - 18:30)
Finale
Erwachsene: € 12,00 / Jugendliche bis 16 Jahre, Senioren, Militär: € 8,00
- DAUERKARTE: € 30,00
- VEREINSAKTION: 4 Karten zum Preis von 3 (nur gleiche Kategorie!)
- Jugendliche bis 12 Jahre haben freien Eintritt!

Für Kartenbestellungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Oberösterreichischen Landesverbandes:

E-Mail: office@ooettv.at

Fax: +43 (732) 61 14 74

Tel: +43 (732) 66 01 62

Weitere Informationen zu diesem Event finden Sie ab sofort auf dieser Seite!

Staatliche Lehrwarteausbildung

Die staatliche Lehrwarteausbildung 2008/09

wurde am 12. Juni 2009 an der Sportakademie Linz, von 13 Herren und 1 Dame erfolgreich abgeschlossen.

Während Mag. Kurt Zwickelhuber als Vorsitzender der Prüfungskommission fungierte (oberste Reihe, ganz rechts), ließ es sich der Präsident des ÖÖTTV Hans Friedinger (oberste Reihe, 2.v.r.), nicht nehmen, den Absolventen zu ihrem Abschluss zu gratulieren. Der Leiter der Lehrwarteausbildung der Bundesakademie Linz, Mag. Heinz Eckerstorfer, hob in seiner Abschlussrede das ausgezeichnete Niveau dieser Gruppe hervor.

Weiters dankte er den beiden Referenten Mag. Hannes Seyer (2. Reihe, ganz rechts) und dem ÖTTV-Trainerreferenten Sportkoordinator Fritz Svoboda (1. Reihe, 2.v.r.), für deren Tätigkeit im Rahmen der Ausbildung.

Der ÖTTV gratuliert folgenden TeilnehmerInnen sehr herzlich zur bestandenen Ausbildung:

- BECHERER Emanuel
- BUNYAI Peter
- DURSTBERGER Alexander
- GÖLLES Siegfried
- LEPPE Ricardo
- MAIER Christoph
- PETERSCHOFISKY Franz
- PICHLER Michael
- PLATH Sascha
- PUCHNER Gerald
- REITER Michael
- SCHARF Richard
- TARKUS Reinhard
- WEBER Heike



Lehrwarteausbildung



Derzeit keine Ausbildung an der BSPA Linz geplant!



Lehrwarte-Ausbildung 2009/2010

Die Sportakademie Graz plant in Zusammenarbeit mit dem ÖTTV einen Ausbildungslehrgang zum "Staatlich geprüften Lehrwart".

Termine:

- Eignungsprüfung: 26. September 2009, 7. November 2009
- 1. Teil: 22.-28. November 2009
- 2. Teil: 21.-27. Februar 2010
- 3. Teil: noch nicht festgelegt

[Ausschreibung LW 2009/10](#)

Informationen zur staatlichen [Lehrwarteausbildung](#)